

Limmattal

Regionale 2025 erforscht Klänge

Wie klingt eigentlich Dietikon? In Zusammenarbeit mit dem Projekt «Ruheorte. Hörorte.» veranstaltet die Regionale Projektschau Limmattal (kurz: Regionale 2025) am Samstag, 6. Juli, um 11 Uhr, und am Dienstag, 9. Juli, um 17.30 Uhr, einen Klangspaziergang durch Dietikon. Begleitet wird dieser vom Klangforscher und Andres Bosshard, teilte die Regionale 2025 gestern mit. Der Klangspaziergang startet beim Bahnhof-Velohaus und soll die akustischen Besonderheiten im öffentlichen Raum und das Hintergrundrauschen im Limmattal auf ungewöhnte Art thematisieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In Zusammenarbeit mit dem Projekt «Bike Trail Limmattal» findet zudem eine Mountainbike-Sternfahrt zur Waldschenke Altberg statt, dort treffen sich die Bikerinnen und Biker aus beiden Richtungen bei Wurst und Getränk. Start ist am Sonntag, 7. Juli, um 14 Uhr, auf dem Vulkanplatz in Zürich Altstetten und auf dem Theaterplatz in Baden. Anmeldungen sind möglich unter willkommen@regionale2025.ch. Mit diesen Anlässen der Zwischenschau 2019 soll der Reichtum an Erlebnismöglichkeiten im Limmattal unterstrichen werden.

Dazu gehört auch die Allmend Glanzenberg an der Limmat, die am Samstag eingeweiht wurde, finanziert durch die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, die Stadt Dietikon und den kantonalen Natur- und Heimatschutzfonds. Letzterer hatte auf Initia-